

Einführung in den Zusammenhang von Anthropologie und Schauspielkunst .....	I
--	---

ERSTER TEIL: Theorie und Geschichte der *eloquentia corporis*

1. »Ach! dein Mund sagt nein; und deine eignen Thränen sagen ja«: Rhetorik der Körpersprache und Schauspielkunst .....	31
2. »Du wirst ihre ganze Seele in ihrem Gesichte lesen«: Körperliche Beredsamkeit und Verstellungskunst in der Klugheitslehre .....	58
3. »Was seh' ich, Lady? Sie haben sich entfärbt? Sie zittern?« Die anthropologische Neubegründung der <i>eloquentia corporis</i> ...	85
4. »Diese Hand hängt wie todt an der betäubten Seite«: Die Entwicklung der neuen psychologisierenden Schauspielkunst	117
5. Johann Jakob Engels Ausdruckspsychologie in den ›Ideen zu einer Mimik‹ und ihre Wirkung .....	152

ZWEITER TEIL: Drameninterpretationen

Vorüberlegung .....	185
1. »Deine weggewandte Augen, diese Glut auf deiner Stirne sind treuere Erzähler als deine Lippen«: Gerstenbergs ›Ugolino‹ .....	188
2. »... aus ihren Mienen schloß ich es«: Natürlichkeit und Verstellung in Lessings ›Emilia Galotti‹ .....	201
3. »Sieh nicht so schrecklich!« Die Korrektur des Ausdrucks in Klingers ›Die Zwillinge‹ .....	220
4. »In jedem Blick, in jedem Händedruck, in jedem Kuß das Herz sehen«: Rührung in Ifflands ›Albert von Thurneisen‹ .....	233

5. »Ein entsetzliches Schicksal hat die Sprache unsrer Herzen verwirrt«: Schillers ›Kabale und Liebe‹ .....	247
6. »... bist du scheu, dein Auge zum Spiegel deiner Seele zu machen?« Die sich verbergende Natürlichkeit in Kotzebues ›Menschenhaß und Reue‹ .....	267
Körpersprache und Drameninterpretation, ein Ausblick .....	284

## ANHANG

Verzeichnis der Abkürzungen .....	297
Literaturverzeichnis .....	298
I. Quellen .....	298
II. Nachschlagewerke .....	313
III. Forschung .....	313
Personenregister .....	325